

Bd. VI 1898



Signatur von
Johann Prof. Giller

B104182

irrküch



Jahresbericht der teichwirtschaftlichen Versuchsstation zu Trachenberg pro 1897.

Von Dr. Emil Walter.

Im Jahre 1897 ist der erste achttägige Lehrkursus über Karpfenzucht in Trachenberg in der Woche vom 31. Mai bis 5. Juni abgehalten worden. Ein ausführlicher Bericht über denselben ist an dieser Stelle überflüssig, da ein solcher durch Herrn Rektor Grotrian auf St. 247 u. fgd. der „Allgemeinen Fischereizeitung“ gegeben worden ist.

Wie bekannt, sollen die Trachenberger Lehrkurse auch Gelegenheit zu einer Demonstration der Karpfenbrut und der Bruterzeugung bieten. Erfahrungsmässig ist unter den in Trachenberg obwaltenden klimatischen Verhältnissen Ende Mai die beste Gelegenheit hierzu vorhanden. Wegen der Lage des Pfingstfestes muss jedoch im Jahre 1898 eine Verschiebung des Lehrkursus um eine Woche eintreten, sodass derselbe vom 6. bis 11. Juni stattfindet. Es soll, wenn irgend möglich, dafür Sorge getragen werden, dass auch zu dieser Zeit noch eine Demonstration der Brut möglich ist. Die Einleitung, welche dem vergangenen Lehrkursus voranging, — Chemie, Physik und allgemeine Biologie des Wassers, — soll diesmal in Wegfall kommen, da diese Themata in einer so beschränkten Zeit nicht in allgemein verständlicher Weise behandelt werden können. Dafür sollen die natürliche Nahrung der Fische und vor allem die Fütterung näher besprochen werden, zumal da die letztere ein immer allgemeineres Interesse in Anspruch nimmt.

Mit Ausnahme des Montags wird täglich vormittags Vortrag abgehalten von 9—11 Uhr. Von 11—12 Uhr findet eine allgemeine Diskussion über das Gehörte statt, in welcher Fragen gestellt und beantwortet werden können. An den Nachmittagen sollen Exkursionen und praktische Uebungen in der Untersuchung der natürlichen Fischnahrung vorgenommen werden. Demnach ist der Lehrplan für den nächsten Kursus, der, wie hier wiederholt werden soll, sich nur auf die Karpfenzucht beziehen kann, folgender:

Montag, den 6. Juni, nachmittags 3 Uhr: Der Körper des Karpfen nach seinem Bau und seinen Verrichtungen, die natürliche Nahrung des Karpfen, ihre quantitative Untersuchung und ihre künstliche Vermehrung (allgemeiner Teil).

Dienstag, den 7. Juni, vormittags: Die natürliche Nahrung des Karpfen (spezieller Teil); nachmittags: Exkursion zu Fuss an die eine Stunde entfernten Versuchsteiche zur Demonstration der natürlichen Nahrung und ihrer Messung; Demonstration einer Probefischung mit dem Staaknetz.